



Erst wollten Banken Gebühren für Bargeldabhebungen – Jetzt wollen Geschäfte Gebühren bei Barzahlungen

Nachdem einige Banken für das Geldabheben Gebühren verlangen, schwärmen nun auch einige Einzelhändler für eine Extra-Gebühr für Barzahlungen. Das berichtete die „[Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)“ (FAZ).

Demnach habe ein Kunde bei einem Elektrohandel 25 Euro extra zahlen müssen, als der die Rechnung für die Reparatur seines Fernsehers begleichen wollte. Als Grund für das Entgelt sei eine „**abweichende Zahlungsart**“ angegeben gewesen. Eine andere Zahlungsmöglichkeit sei aber nicht angeboten worden – dies ist laut Verbraucherzentrale rechtswidrig. Gegen das Geschäft wurde mit Erfolg geklagt: Die 25 Euro dürfen nicht mehr erhoben werden. Sollte dieser Elektrohandel allerdings auch andere Zahlungsarten zur Verfügung stellen, kann diese Gebühr bei Barzahlung wieder erhoben werden. Dann wählt man doch ganz

einfach „**Zahlen per PayPal**“ als andere Zahlungsart und schon hat man dennoch einen Zwang für Barzahlungen mit eingebaut, denn viele Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten haben keinen Zugang mehr zu PayPal. Man kann alles umgehen wenn man will und der Einzelhandel will, das ist Fakt!

Die „**FAZ**“ berichtet weiterhin, dass es ähnliche Taktiken im vergangenen Jahr bei den Flugbuchungsportalen fluege.de und flug.de gegeben hatte. Durch zusätzliche Gebühren bei unterschiedlichen Zahlungswegen sollen die Portale eigene Kreditkarten beworben und gefördert haben. Gerade diese Masche mit den Kreditkarten kommt nun in immer mehr solchen Portalen zum tragen. Und wenn man sich die angebotenen Dienstleistungen oder Waren nicht leisten kann, wird einem auch gleich der schnellste Onlinekredit vermittelt.

Allerdings unterstützt auch unsere Politik und die Europäische Zentralbank die schrittweise Abschaffung des Bargeldes. So braucht man demnächst nicht mehr den fiktiven, nicht gedeckten Wert auf Papier drucken, sondern kann ihn noch fiktiver online im Kontostand anzeigen, oder bei Bedarf auch mit einem Knopfdruck löschen. Man versucht uns weiß zu machen, dass es ohne Bargeld viel weniger Kriminalität geben würde. Gutachten liefern allerdings gegenteilige Behauptungen.

Hier können wir eine Finanzdiktatur bei ihrer Entstehung beobachten! Denkt immer daran, es gibt kein virtuelles Kopfkissen!